



Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Dr. Michael GORLITZER, Mag. Laura SACHSLEHNER und Mag. Bernadette ARNOLDNER, eingebracht in der Sitzung des Wiener Gemeinderates der Stadt Wien am 28.06.2022 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Kultur und Wissenschaft)

betreffend Regelmäßige Updates zum Pratermuseum

Schon seit längerer Zeit steht fest, dass es ein neues Pratermuseum in Wien geben soll und hiermit die Wiener Museumslandschaft aufgewertet werden soll. Im Juni 2021 wurde im Gemeinderat das geplante Projekt im Wert von 1,6 Millionen Euro auch einstimmig angenommen. Ein Jahr später im Juni 2022 gibt es plötzlich neue Pläne: es soll ein neues ökologisches Projekt geben, dass um 2,5 Millionen Euro teurer sein soll als das ursprüngliche und somit insgesamt 4,16 Millionen Euro Steuergeld kosten soll.

Im Sinne der Transparenz, die sich die Stadtregierung ganz groß zuschreibt, und im Sinne einer gepflegten Diskussionskultur aber auch im Interesse jedes Steuerzahlers und jeder Steuerzahlerin, die schließlich von allen Parteien im Gemeinderat vertreten werden, braucht es künftig regelmäßige Updates zu großen Projekten, wie eben das Pratermuseum.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Gemeinderat fordert die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft auf, künftig regelmäßig die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für Kultur und Wissenschaft über den Status Quo des Pratermuseums und allfällige Änderungen betreffend Projekt an sich sowie über die Projektdauer und die Projektkosten zu informieren.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung beantragt.

Wien, 28.06.2022